



Foto: RATTEH



Foto: MARX

Die Ereignisse des Jahres 2006

Chronik des Amtes Burg (Spreewald)

ZUSAMMENGESTELLT VON CHRISTOPH NEUMANN

- 6. Januar Am Drei-Königs-Tag legen die Bürgermeister von Briesen, Burg (Spreewald), Guhrow und Schmogrow vor den Einwohnern Rechenschaft auf der Woklapnica ab. Das alte Jahr wird auch in Müschen und Dissen-Striesow abgeklopft.
- 15. Januar Rund 200 Läufer, Walker und Wanderer entdecken beim 4. Frostwiesenlauf eine in Kälte erstarrte Landschaft.
- 18. Januar Die erste Ausgabe der „Burger Spreewald-Zeitung“ erscheint. Herausgeber ist das Amt Burg (Spreewald).
- 21. Januar Beim Tag der offenen Tür gewährt die Diakonie Einblick in die neue Wohnanlage mit ländlicher Orientierung für Menschen mit Demenz in Briesen. 750.000 Euro hat der Wohlfahrtsverband investiert.



24. Januar Tragisches Ende in der eiskalten Spree: In der Nacht zum 25. Januar ertrinken zwei Menschen bei einem Verkehrsunfall zwischen Fehrow und Striesow.

29. Januar Unwahrscheinliches Gewusel herrscht beim 125-jährigen Fastnachtsjubiläum in Fehrow. 50 verheiratete und 42 jugendliche Paare ziehen durchs Dorf.



3. Februar Der Südwestrundfunk Stuttgart dreht in Burg für seine Reportage „Eine Winterreise durch Deutschland“. Die Heimatstube wird zur Spinte umfunktioniert.

27. Februar Dörfer bitten um Gehör: In Burg (Spreewald) wird die Arbeitsgemeinschaft „Historische Dorfkerne im Land Brandenburg“ gegründet, Amtsdirektor Hans Gahler übernimmt den Vorsitz

5. März „Mehr Paare als Jahre“ heißt es zur 130. Fastnacht in Briesen. 132 sind es, die sich am Jubiläum beteiligen.

29. März Ein junger Fahrkünstler fällt der Polizei auf der Burger Ringchausee auf: Erst zehn Lenze zählt der Knirps, der mit dem Moped seines Vaters unterwegs ist.

1. April Die Frühlingssonne lockt mehr als hundert Ausflügler zur Rudelübergabe mit Anstaken zum Burger Kurhaus. Den Begriff „Saisoneröffnung“ indes hört man nicht mehr so gern.

6. April „Leinöl macht glücklich“, behauptet Hans-Ulrich Grimm in seinem gleichnamigen Buch, das im Hotel „Zur Bleiche“ Premiere hat. Grimm bezieht sich auf aktuelle wissenschaftliche Untersuchungen.

8. April Ein mit fischfreundlichen Borsten ausgestatteter Fisch-Kanu-Pass wird am Kongoa-Wehr eingeweiht.

21.-23. April Schon wieder ein neuer Teilnehmerrekord: Rund 5.500 Sportlerinnen und Sportler wetteifern in sechs Disziplinen beim 4. AOK Spreewald-Marathon. Erstmals siegt ein Deutscher im Marathonlauf.

1. Mai Kaum haben die Kameraden der Amtsfeuerwehr ihre Maibäume in den umliegenden Dörfern errichtet, werden sie zu einem Großeinsatz gerufen: In Werbens Ortsmitte brennt das erst kurz zuvor endlich an einen Investor verkaufte Haus Schönaich, eines der vielen ehemaligen Werbener Gutshäuser.

6. Mai Das Pflügen im Wandel der Zeit zeigt der Landtechnische Heimatverein Werben (Spreewald). Viele Städter nutzen die Gelegenheit, Landluft zu schnuppern und sich mit alten Arbeitstechniken auf dem Lande vertraut zu machen.



Schaupflügen in Werben

6. Mai Erstmals veranstalten die Jugendclubs aus dem Amtsgebiet in Fehrow ein Fußballturnier. Werben gewinnt mit den männlichen Teilnehmern, Schmogrow mit den weiblich Sportlerinnen.
15. Mai Vom Bundesfinale des Wettbewerbs um den Erdgaspokal kehren die Schülerköche der Burger Gesamtschule als Deutscher Vizemeister heim.
27. Mai Rund 400 Mitwirkende erfreuen auf dem Burger Schlossberg Tausende Besucher mit Tänzen und Gesängen, Trachten und Instrumenten aus aller Welt. Fünfzehn Länder sind bei der Internationalen Folklorelawine des Landkreises Spree-Neiße vertreten.



- 3./4. Juni Mit einer aufwändigen Inszenierung gibt das Staatstheater Cottbus seinen Einstand bei der „Spreewälder Sagen- nacht“. Der gesamte Schlossberg verwandelt sich in eine Bühne, auf der sich Sagengestalten und der Preußenkönig tummeln.
8. Juni Zum spielerischen Entdecken der Spreewaldnatur wird der Hupatz-Lehrpfad in Burg eröffnet. Hier kann man nicht nur wie eine Libelle sehen, sondern auch das Wispern einer Wiese hören.

17. Juni Die Feuerwehr Burg-Kauper richtet den Amtsausscheid in den Disziplinen Löschangriff nass und Stiche/Bunde aus. Sowohl die Männer als auch die Frauen der Ortswehr Schmogrow fahren den Sieg ein.
21. Juni Zur Einweihung der Weidenburg spielt „Celtic Affair“ irische Weisen. Der Schweizer Architekt Marcel Kalberer hat die „Arena Salix“ konzipiert.



1. Juli Endlich braucht man nicht mehr bis sonst wohin zu fahren, um sein Auto aufzutanken oder zu pflegen: Im Kurort Burg (Spreewald) wird eine freie Tankstelle eröffnet.
- 1./2. Juli Die Burger Feuerwehr wird 125 Jahre alt. Die Feierlichkeiten werden von drei Einsätzen unterbrochen.
- 8./9. Juli Die Versteigerung eines typischen Spreewälder Blockbohlenhäuschens ist der Höhepunkt des 5. Handwerker- und Bauernmarktes. Trotz großer Hitze interessieren sich rund 8.000 Besucher für Handwerk und Folklore.
11. Juli Ein neues Gutachten bescheinigt dem Burger Heilwasser eine Gesamtmineralisation von 238 g/l. Erstmals nachgewiesen wurde der balneologische Mindestwert für Iodid in Höhe von 1,0 mg/l.

23. Juli Ein 23-Jähriger stirbt bei einem Unfall mit seinem Krad auf der Burger Ringchaussee. Er ist im Amtsgebiet der sechste Verkehrstote des Jahres.

23. Juli Beim Hahnschlagen in Schmogrow wird Tobias Budich Erntekönig. Weitere Erntekönige der Saison sind im Hahn-rupfen Marten Oppermann (Burg), Jens Groschischka (Wer-ben), Nico Kossack (Dissen) und Robert Adam (Briesen) sowie im Hahnschlagen Torsten Karweina (Ruben).



29. Juli Supermodel Eva Padberg heiratet im Hotel „Zur Bleiche“. BUNTE berichtet exklusiv.

5. August Nach wochenlanger Trockenheit entlädt sich der Himmel ausgerechnet zum Heimatstubenfest. Nichtsdestotrotz wird das zehnjährige Bestehen des Museums schwungvoll begangen.

13. August Beim Dorffest in Müschen nimmt die Laienspielgruppe das Verhältnis zwischen den Geschlechtern aufs Korn.

24. August Die Kahnanlage am Reha-Zentrum Spreewald wird eingeweiht. Voraussetzung für diese private Investition waren die Öffnung des Krabatgrabens und der Bau von drei Brücken in der Gemeinde.

24. August „Stog – Der Schober 2007“ erscheint mit einem erstmals auf Deutsch veröffentlichten Kosyk-Gedicht.

25.-27. August Der enviaM-Städtewettkampf im Rudern ist ein starker Anziehungspunkt beim 14. Heimat- und Trachtenfest. Natürlich bietet es auch sonst all das, was die vielen tausend Gäste in jedem Jahr erwarten: Trachten, Folklore, spree-waldtypische Köstlichkeiten und den Umzug mit 70 Bildern.

9./10. September Dissen erweist sich als würdiger Gastgeber des 8. Spree-wälder Gurkentages. 18.000 Besucher strömen in die Gemeinde. Jens I. und Juliett I. werden zum Gurkenkönigs-paar gekrönt.



14. September Die Jury im Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ bereist Dissen. Letztlich gehört die Gemeinde nicht zu den Siegern.

17. September In Werben findet der Spreewaldkirchentag statt. Das Leitthema heißt „Freude schöner Gottesfunken“.

23. September Die Spreewald Therme feiert ihren ersten Geburtstag mit dem Gemüsefestival „Grüne Gefühle“: Ein Aktionskünstler kleidet die Eingangshalle zur Therme mit Gurken, Zwiebeln, Kürbissen, Kohl und anderen Feld-früchten ein.

30. September 16 Erntekönige der Region ermitteln in Fehrow beim Superkokot den Super-Erntekönig. Den Titel holt sich Christian Bramer aus Byhleguhre, der für Sacrow (bei Neu Zauche) an den Start geht.



2. Oktober Einen tollen Empfang bereiten Dissener und Striesower der frisch gebackenen Vizeweltmeisterin im Straßenrennen der Frauen, Trixi Worrack. „Eine Dissenerin unter den Besten der Welt, das ist schon Wahnsinn“, jubelt Bürgermeister Fred Kaiser.

7. Oktober Ein Vollmond am wolkenlosen Himmel – besser hätte es zur „Nacht der Kürbisgeister“ nicht kommen können. 2 000 Menschen fühlen wohligen Gruseln bei einer Dschungelshow mit Schlangen und Vogelspinnen.

16. Oktober Die Zeiten der nervigen Buckelpiste sind vorbei: Die mit einer neuen Asphaltdecke überzogene Straße zwischen Schmogrow und Burg wird freigegeben.

5. November In Werben feiert die Hegegemeinschaft „Vorspreewald“ ihre Hubertusmesse. Pfarrer Bernd Puhlmann mahnt in der Predigt ein Leben im Einklang mit der Natur an.

8. November Bei seiner Visite im Amt zeigt sich Landrat Dieter Friese mit der Entwicklung mehr als zufrieden. Er bezeichnet den Kurort Burg (Spreewald) als „Starnberg Brandenburgs“.

17. November Der Ersatzneubau der Dissener Spreebrücke wird eingeweiht. Die Gemeinde hat 980.000 Euro investiert, wovon 578.500 Euro vom Bund gefördert wurden.

18./19. November Weil es auch beim 6. Internationalen Schlittenhunderennen viel zu warm für die an sibirische Temperaturen gewöhnten Tiere ist, werden die Wettkampfstrecken verkürzt.

25. November Um 14.32 Uhr heulen im gesamten Amtsgebiet die Sirenen auf. An einer Amtsübung nehmen rund 80 Kameraden teil.

1. Dezember Beim 7. Benefizkonzert in der Burger Kirche spenden die Besucher 1.524 Euro für das StadtHospiz Cottbus.



1. Dezember Der Burger Ortskern wird erstmals von einer einheitlichen Weihnachtsbeleuchtung erhellt. Tourismusverein und Gemeinde teilen sich das Gros der Kosten.

4. Dezember Dem Schock folgt die Trauer: Amtsdirektor Hans Gahler stirbt im Alter von 53 Jahren an Herzstillstand in seinem Heimatort Peitz. Dem Requiem in der katholischen Kirche zu Peitz am 8. Dezember wohnen rund 250 Trauergäste bei.

13. Dezember Ein neues Schülerkochquartett der Burger Gesamtschule knüpft an den Erfolg der Vorgänger an. Die vier Mädchen qualifizieren sich für die Regionalmeisterschaft.

Unsere Autoren in diesem Heft

Dr. Lotar Balke, Diplom Ethnograf, Drebkau/Drjowk
Jan Bostelmann, Interessengemeinschaft Schmogrower Geschichte, Schmogrow/Smogorjow
Sigrid Buder, Ortschronistin, Fehrow/Prjawóz
Heike Deissler, Politologin, freie Autorin, Werben/Wjerbno
Doreen Götzen, Museumspädagogin, Slawenburg Raddusch/Raduš
Horst Heiser, Lehrer i.R., Cottbus/Chošebuz
Klaus-Peter Jannasch/Pětr Janaš, Fachschuldozent i.R., Čišinski-Preis 2005, Cottbus/Chošebuz
Marlene Jedro, Freiberuflerin im kultur-touristischen Bereich, Leipe/Lipje
Manfred Kliche, Diplom Jurist, Ortschronist, Raddusch/Raduš
Hans Kober, Diplomingenieur für Elektrotechnik (FH), Chronist für Energie- und Postgeschichte der Niederlausitz, Calau/Kalawa
Dr. Heinz-Dieter Krausch, Botaniker, Niederlausitzer Gesellschaft, Potsdam
Susanne Leber, Leiterin des Arznei- und Gewürzpflanzengartens in Burg/Borkowy
Klaus Lischewsky, Pfarrer i.R., Vetschau/Wětošow
Siegfried Malk, Elektriker, Schmogrow/Smogorjow
Bernd Marx, Kahnfährmann, Publizist, Leichhardt-Forscher, Boblitz/Bobolce
Werner Meschkank, Publizist, Wendisches Museum Cottbus/Chošebuz
Christoph Neumann, Journalist, Amt Burg/Borkowy
Dr. Ulrich Noack, Agronom i.R., Heimatforscher, Hänchen/Hajnk
Dr. Anja Pohontsch/dr. Anja Pohončowa, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Sorbischen Institut Bautzen/Budyšyn
Benno Pötschke, Lehrer i.R., Burg/Borkowy
Rolf Radochla, Publizist, Historiker, Ruben/Rubyn
Dr. Edeltraud Radochla, Philosophin, Verlegerin, Ruben/Rubyn
Gerd Rattei, Fotograf, Cottbus/Chošebuz
Friedel Rösler, Gemeindeschwester i.R., Burg/Borkowy
Martin Schmidt, Bürgermeister, Burg/Borkowy
Silvio Schmoger, Interessengemeinschaft Schmogrower Geschichte, Schmogrow/Smogorjow
Jürgen Scholz, Journalist, Guhrow/Gory
Heidi Schurig, Fotolaborantin i.R., Müschen/Myšyn
Leander Schurig, Werbekaufmann i.R., Fotograf, Müschen/Myšyn
Zitiert haben wir aus dem Sorbischen Sprichwörterlexikon/Serbški přisłowny leksikon und der online-Ausgabe des Deutsch-Niedersorbischen Wörterbuches/Nimsko-dolnoserbski słownik